

Sonnabend, der 9. September 2017 5:00 Uhr morgens tagsüber 20° frisch

Die seelischen Vorstufen der tellurischen Schöpfung

¹ Heute will Ich euch etwas tiefer in Meine Haushaltung einführen und ihr sollt dasjenige geistig durchkauen und verstehend anwenden, was Ich euch dort schon längst durch Jakob Lorber mitgeteilt habe. Also betrachten wir einmal die Zusammensetzung eures gegenwärtigen europäischen Kontinents in Hinsicht der rein tellurischen Schöpfung, wie sie sich also aus der Stufenreihe der irdischen Wesen ergibt und beginnen wir hier mit der letzten Stufe der gesamten Vorseelenentwicklung des irdischen Menschen. Bevor Ich die Inkarnierung einer menschlichen Seele aus dieser Vorstufe zulasse, müssen gewisse Bedingungen erfüllt sein, die Ich euch im Lorberwerk ja schon genannt habe.

² Ich will hier nicht alles wiederholen und will deswegen auch nicht der Trägheit der meisten von euch Vorschub leisten und Ich will überhaupt die trägen Bibelgesellen nicht noch ermuntern, die da tatsächlich noch glauben mit ihrem menschlich zusammengesetzten Bibelkanon das Non Plus Ultra erhalten zu haben obwohl dieses Werklein letztlich nur für die rein tellurischen, noch sehr primitiven Seelen gedacht ist, denn hier in den christlichen Ländern stellt diese Bibel sicherlich die höchste Offenbarung für Meine rein irdischen Kinder dar, doch gibt es ja eben auch noch Meine wenigen, schon weitaus reiferen Kinder von oben, die Ich hier bevorzugt unter die europäischen Völker gesetzt habe und hier eben vor allem auch unter die Deutschen.

³ Daraus erklärt sich ja dann auch der Haß dieses tellurischen satanischen Weibes, die mit ihrem Anhang der rein irdischen Kindlein alles daransetzt, um Meine eigentlichen Kinder, also Meine siderischen Kindlein von oben, auszumerzen. Werden solche tellurisch noch sehr unreifen Kinder nach oben an die Leitung der Völker gespült, so wie ihr das nun auch schon erlebt, dann setzt auch schon eine schlimmste Verfolgung Meiner eigentlichen Kinder ein!

⁴ Unter euch befinden sich zumeist Meine Kindlein von oben, denn euch fällt es leichter sich dem Trotzabbau zu stellen und sich sodann auch durch Meine euch verabreichten Kreuze korrigieren und aböden zu lassen. Freilich ist das auch den schon reiferen Erdseelchen möglich, doch insgesamt ist es für sie schon beträchtlich schwieriger, da Satan sie noch mehr im Griff hat. Aus diesem Grunde vermag es die tellurische Schöpfung auch kaum, die hier durch die Erdenkindlein vorgebildet ist, sich über das doch noch äußerst primitive Bibelwissen hinaus zu einer höheren Offenbarungsstufe aufzuraffen um vielleicht noch soeben das Duddewerk zu erreichen, doch solche geistigeren, im Gesamtzusammenhang auch nur den Heranwachsenden entsprechenden Offenbarungen wie jetzt nun die Lebenswinke, die Ich euch ja auch nur immer sukzessive je nach eurer Reife applizieren kann, werden von den rein irdischen Kindlein kaum angenommen, noch verstanden, denn ihr allezeit noch vorhandener Trotz läßt das kaum zu.

⁵ Das Weiblein bestimmt in deren Seele noch allezeit wo es hingeht und somit wird die väterliche Sphäre von Mir so gut wie nicht erreicht, dafür jedoch wird Luzifer anstelle Meiner gehuldigt. In der Bibel ist die Zielrichtung deswegen auch diese tellurische Schöpfung um sie zu disziplinieren, doch darüberhinaus habe Ich Meinen reiferen Kindern von oben immer auch weitaus mehr zukommen lassen und die Bibel ist für euch nur das Fundament gewesen, auf welches Ich Meine gewaltigeren Offenbarungen aufgesetzt habe, denn Ich bin kein toter Gott, der dort nur Juden heranziehen will, die ja eben die Crux der tellurischen Schöpfung ausmachen und von daher vehement gegen Mich streiten, sondern Ich will Meine israelitischen Völker veredeln und will sie aus der Erde heraus zerrren und ans Licht des Himmels gewöhnen.

⁶ Ja, ihr wißt es zumeist schon, daß das Wort "Jude" sich früher auf Meine siderische Schöpfung von oben bezog, doch da nun Satana in ihrer Eigenschaft als äußerst klammernde Seelen- und vor allem Leibesmutter dort ihre tellurische Schöpfung mit Haut und

Haaren verteidigt und weil es den Juden mehrheitlich darin gefiel, ihrer Seelenmutter zu huldigen anstatt dem lieben Vater Gehorsam zu leisten, so habe Ich unter den eigentlichen Juden dann auch keine Kindlein mehr von oben inkarnieren können, denn die wären dort sofort vernichtet worden. Das Unkraut in der Seele des jüdischen Volkes hätte es nicht zugelassen, daß dort die gewisse Seelenveredlung wie in früheren Zeiten noch üblich, um sich gegriffen hätte und deswegen habe Ich Mich ja den Heiden seinerzeit zugewandt und in den europäischen Völkern Meine Kinder von oben inkarniert.

⁷ In den europäischen Völkern und hier eben im Kernvolk der Deutschen, konnte Ich schon ganz gut Meine eigentlichen Kinder setzen, die sodann mit der dringend benötigten Seelenvergeistigung begannen und die also mit dem tellurischen Weibe in Vertretung dieser rein irdischen Schöpfung dort gewissermaßen ihre "Kinder" zeugten oder anders gesagt, Meine Kindlein von oben setzten sich durch und die europäischen Völker schwangen sich in höhere geistige Regionen auf und überwandten das alte Judentum und stellten letztlich eine völlig neue Schöpfung dar, bei welcher Ich als der liebe Vater ihnen auch schon ganz nahekommen konnte.

⁸ Doch damit mußten sich Meine eigentlichen Kinder auch weit aus dem Schatten der Bibel hinaus in Mein Licht begeben und seht, deswegen habe Ich also auch immer Meine Offenbarungen von oben extra für sie gereicht, damit sie mit dieser weitaus kräftigeren Nahrung auch der tellurischen Schöpfung standhalten konnten. Das tellurische Weib sollte ja nicht Meine siderische Schöpfung aufsaugen und die unreiferen Bibelkinder sollten ja nicht die reiferen Kinder vertilgen und doch ist das immer wieder geschehen, so unter Meinen Kindlein von oben der euch ja nun bestens bekanntgegebene Umstand gleich eurer dekadenten Zeit hat walten können, daß sie ihrer Herkunft nicht mehr gedachten und daß sie sich von einem irdischen Weibe haben "aufsaugen" und völlig vereinnahmen lassen.

⁹ Seht, Meine Kinder, auch solch ein Verhalten liegt in der tellurischen Schöpfung, die mit der menschlichen Seele hier auf Erden den Höhepunkt ihrer Entwicklung hat, während für euch hier auf Erden überhaupt erst der Anfang für Meine eigentliche Schöpfung gesetzt ist. Das dürft ihr nicht verwechseln, denn da, wo es für die anderen im besten Falle aufhört, dort fängt es für euch erst an!

¹⁰ Betrachten wir nun euer altes und vergangenes Europa, wo diese geistige Funktion der Durchtränkung der irdischen Schöpfung mit Meinen Kindlein von oben noch gegeben war, so daß sich hier auch in der Volksseele von Europa eine ganz klare und eindeutige Anbindung an Mich ergeben konnte. Wie geschah nun das konkret?

¹¹ Ihr wißt, daß im alten Europa letztlich, nicht nur vom Namen her, der ja aus der klassischen Mythologie nach einer Kuh benannt ist, sondern sogar auch ganz real die Rinder und hier bevorzugt die Kühe das Fundament der leiblichen Versorgung bildeten. Die Kuh war also das Rückgrat der leiblichen Versorgung von Europa, daneben allerdings noch das Schaf, das Pferd sowieso, dann das Schwein, dann die Geflügel etc. Und ihr wißt auch, daß seinerzeit das Verhältnis zwischen Mensch und Tier weitaus inniger und freundschaftlicher war, im Allgemeinen betrachtet, als dies heutzutage bei euch der Fall ist. Die Tiere und hier besonders die Haustiere hatten schon eine wichtige Stellung im Gesamtkontext der europäischen Völker und erdweit wurden gerade die europäischen Haustiere gerne von den anderen Nationen aufgenommen, stellten sie doch weitaus edlere Schöpfungen dar als ihre einheimischen, meist noch sehr trotzig und störrischen Tierwesen.

¹² Nun bedenkt den Umstand, daß Ich aus solchen edleren Haustierseelchen ja schon ganz gut tellurische Seelen zusammenbündeln konnte, die sodann mit Meinem göttlichen Geistfunken versehen dann auch schon bestens als Menschen funktionierten und sich die Leitung der Kindlein von oben auch gerne gefallenließen. Dadurch konsolidierten sich

diese Erdenkindlein und wuchsen wieder zu Meinen Kindlein heran, und damit sie den Druck gegen ihr tierisches Erbe auch standhielten und sich treu als Menschenkindlein offenbarten, so genügte ihnen auch schon ihre Bibel.

¹³ Die anderen tellurischen Völker indes, die außerhalb von Europa ihr Dasein fristeten, konnten aufgrund ihrer noch weitaus primitiveren und noch ziemlich wilden Lebensweise, da es ihnen vor allem dieser Menschen von oben als auch dieser edlen Haustiere ermangelte, deswegen auch nur weitaus primitivere Offenbarungen annehmen und seht, der Koran und vor allem der Talmud sind solche höchst tierisch unausgegorenen und an sich, geistig betrachtet, völlig wertlosen Werke, rein tierisch-satanischen Ursprungs, doch entsprechen sie eben noch der Unreife dieser Völker, die sich wie gesagt, ja noch aus den zumeist wilden und wenig geeigneten Tierseelen rekrutieren.

¹⁴ Hier ist die Bibel schon das höchste der Werke, welches eine tellurische Schöpfung so hervorbringen kann. Doch hat Satan eben auch noch in der Bibel seinen Einfluß geltend gemacht, denn mit Meiner Kreuzigung dort hört es eigentlich auf und selbst die Apostelgeschichten sind dort relativ schwach gezeichnet und wirken kraftlos und nur Mein Paulus sowie die von den Menschen nicht verstandene Johannesoffenbarung kommt da kräftiger weg. Meine euch gereichten Evangelien sind dann schon das höchste Gut, wie sich die menschliche Seele dort veredeln soll um ihre Seelenvergeistigung anzugehen.

¹⁵ Solange nun kräftige Seelchen von oben hier das irdische Seelenreich düngen und mit ihrem Wirken das tellurische Weib in Schach halten, solange werden auch die Haustiere genügend liebevoll betreut und die tellurische Schöpfung, da selbst aus dieser Schöpfungsreihe stammend, nimmt es gerne an und unter den meisten Bauern und dem Landvolk leben eh diese Menschen, die bei guter Anleitung, und hier eben besonders auf dem Fundamente der Bibel ruhend, schon gut gedeihen.

¹⁶ Doch jene, die irdischen Menschen führen wollenden Leiter dieser europäischen Völker, müssen weitaus mehr wissen, als es ihnen das Bibelwissen offenbart, denn Ich darf in ihnen ja nicht tot sein, sondern Mein Auferstehungsgeist muß sie schon erreichen und durchgeistigt haben. Das jedoch ist das Problem der Bibel, daß diese äußerst wichtige Seelenvergeistigungsfunktion diesen Bibelgetreuen so nicht zugänglich gemacht wird und deswegen sind Meine Kinder von oben dann sehr oft an der Bibel gescheitert, (siehe Hitler) da sie diese nicht mehr geistig erkannt und betrachtet haben, sondern sie haben sich dann an vielem dort gestoßen und kamen vor allem nicht mit der Rolle der Israeliten klar, weil sie nicht wußten, daß hier nun explizit die europäischen und keineswegs nun diese jüdischen oder neu-jüdischen Völker (Khasaren) gemeint sind.

¹⁷ Die Völker entglitten sodann ihrer Leitung und so ergab sich eine immer größer werdende Brutalität unter den Menschen, wie ihr sie nun auf Erden habt und besonders die Tierwelt mußte darunter leiden, denn der führungslose Erdenmensch tellurischer Herkunft rebellierte gegen den Druck von oben, der sich bei unsachgemäßer Leitung ergibt und die Kinder und Tiere sind sodann das letzte Glied und an ihnen wird dann negativ vergolten, was sich die Menschen dort in ihrer Unreife antun.

¹⁸ Das Endstadium solcher Lieblosigkeit ist erreicht, wenn sich eine Industrie heranbildet, die als das versinnbildlichte Tier dann selbst diese armen tierischen und später allerdings auch diese menschlichen Geschöpfe versklavt, so wie ihr dies nun gegenwärtig auf Erden habt.

¹⁹ Also ist die gesamte Seelenstruktur von Europa soweit verändert und zerstört worden, daß nun innerhalb von Europa nicht mehr die Kuh das Rückgrat bildet, die dort emsig tätig zum Wohle der Völker schafft und es sind auch nicht mehr die anderen edlen Eigenschaften beispielsweise der Pferde gefragt, die eh nur noch dem Luxus und dem Wahn der Weiber dienen, und die Schäfchen spielen kaum noch eine Rolle, sondern diese ge-

samte, auf die Nächstenliebe aufbauende Gemeinschaft zwischen Mensch und Tier zum Nutzen beider ist zerstört worden.

²⁰ Nun betrachtet jene Seelchen, die sich aus dieser Reihe der so arg geschundenen Tierwesen jener Haustiere ergeben, die dort keine rechte Führung mehr haben und die zum einen dort nur ausgebeutet werden, wie dies bei den Rindern, den Schweinen und dem Geflügel der Fall ist und die zum anderen, wie dies bei den Hunden und Katzen und auch den Pferden der Fall ist, da überhaupt keine relevante und ihre Tierseele veredelnde Funktion haben. Auf der einen Seite arme, völlig zerschundene Kreaturen und auf der anderen Seite reine Luxusgeschöpfe, allesamt völlig überzüchtet und einer tauglichen Arbeit nicht mehr zugänglich. Die Seelchen von diesen grausam gequälten und jene aus den völlig überzüchteten und verzärtelten Kreaturen, die keiner normalen Arbeitsleistung mehr fähig sind, werden nun also zu einer Menschenseele zusammengefaßt, Hund und Katze sozusagen in einer Seele vereinigt und daraus ergeben sich eh schon hochkomplizierte Situationen, die dann später durchs Kreuz und durch eine gute Erziehung kompensiert werden müssen. Doch wo ist nun diese gute Erziehung geblieben? Also bleibt letztlich die Löse dieser hochkomplexen Zustände nur wieder Meiner Vorsehung vorbehalten, was Ich allerdings auch schon tue.

²¹ Wenn ihr jetzt auf euer heutiges Europa schaut, so seht ihr weniger diesen Kuh- als vielmehr den typischen Hunde und Katzentypus. Hund und Katze tragen in euren Kulturen nichts mehr zum Wohle eurer Gemeinschaft bei, denn sie haben letztlich kaum noch eine relevante Funktion für die Volksseele, sondern sie werden fast ausschließlich als Ersatz oder Ergänzung wegen fehlender Kinder oder Enkel zumeist auch vom dekadenten Weibe zu sich genommen. Der Charakter derjenigen irdischen Menschen, die sich aus der tellurischen Vorstufe ergeben, ist nun deswegen völlig verändert und wo vormals fleißige Wesen eingebunden in einer funktionalen Einheit zum Wohle aller tätig waren, da tummeln sich heute völlig unnötig Hund und Katze und wohin das führt, wenn sich da beispielsweise solche disziplinslosen "Katzenseelchen" oder auch völlig überzüchtete und verspielte "Hundeseelchen" bis an die Spitze der Völker hochputschen, seht ihr ja in euren europäischen Regierungen zur Genüge. Dort haben Hund und Katze das Sagen und für euer Europa ist es deswegen auch schon zappenduster geworden.

²² Ich habe euch dieses Beispiel deshalb gegeben, damit ihr einmal aufmerkt und euch genauer die Menschen anschaut, mit denen ihr es zu tun habt und das aus dem einfachen Grunde heraus, weil eben viele von euch sich immer wieder fragen, woher denn alle diese Triebentartungen und sonstigen satanischen Eigenschaften stammen. Das vermag die Bibel ja nicht erklären und ihr sollt es schon genauer wissen. Wenn nun also diese tellurische Schöpfung dort nicht streng und fest genug geführt wird, so brechen eben aus deren zusammengebündelter Seele gewissermaßen die einzelnen Bündel wieder heraus und seht, das eben geschieht, so der Nervenäther weiterhin mißbräuchlich verwendet wird, weil Meine Erziehung oder aber in Vertretung die Erziehung des Vaters nicht mehr angenommen wird.

²³ Mein Geist und hier eben auch die Nächstenliebe als konkreter Ausfluß Meines Geistes halten alleine diese menschliche, neu geschaffene Seele der tellurischen Schöpfung zusammen, während Meine Kinder von oben dort schon eh eine menschliche Seele haben, die hier nur eben vergeistigt werden soll. Die Seelchen von unten aus der tellurischen Schöpfungsreihe, sollen sich weiter zum Menschen konsolidieren um sich dort wieder bleibend zu etablieren, damit sie sich dann auch schon diese Vergeistigung ihrer Seelchen aneignen können, doch die Seelchen von oben sollen sogleich um die Vergeistigung ihrer schon menschlichen Seele ringen.

²⁴ Ihr müßt verstehen, woher alle diese Entartungen der menschlichen Seele stammen und ihr dürft nun jedoch nicht glauben, als wenn das nun allein die Sache der Erdmenschlichen wäre. Nein, auch jene von oben könnten wieder in primitivere Vorstadien zurück-

fallen, denn auch ihr habt ja einstmals diese Stufenreihe auf euren Gestirnen durchschritten. Ihr versteht dann auch, warum Ich bei Adam und Eva, deren Seelen ja aus der irdischen, also der tellurischen Schöpfung genommen wurden, so äußerst sorgsam umgegangen bin, damit sie sich in ihrer seelischen Entwicklung nicht wieder zerschlagen und auf diese Vorstufen zurückfallen. Als Hüter und Aufpasser habe ich den irdischen Menschen sodann auch Meine Kinder von oben und auch schon die Engelchen gesendet und ihr wißt das nur zu gut. Doch wenn Meine Kinderchen von oben sich nicht genügend durchgesetzt haben oder wenn sie sich selbst korrumpieren ließen, dann besaßen die irdischen Völker keine Führung mehr und gut, der Untergang von Hanoach-Atlantis zeigt dies ja nun auch schon deutlich an.

²⁵ Ich will nun keineswegs, daß ihr euch da argwöhnisch beobachtet um herauszufinden, von woher ihr stammt, denn mit der Annahme des Lorberwerkes habt ihr ja eh schon eure Herkunft von unten überwunden oder, nun etwas deutlicher gesprochen, da haben selbst diejenigen, die von unten her sind, sich ihre obere Herkunft wieder erarbeitet. Aber bei Meinen Kindern, die da aus der tellurischen Reihe stammen, sind noch meistens diese gewissen irdischen Züge sichtbar und konnten noch nicht genügend assimiliert werden um zum neuen Menschen zu erstehen und auch deswegen weise Ich euch hier darauf hin.

²⁶ Wer von euch beispielsweise noch mit Hund, Katze oder anderem Getier seine Wohnung teilt, der möge das hier Gesagte durchaus auf sich beziehen und er kann deshalb auch schon darum wissen, daß hier seine menschliche Seele sich wieder ihrer Vorstufe zuneigt und damit ist die weitere Vergeistigung auch schon blockiert! Ich habe gerade in den edlen Tieren, wie beispielsweise dem deutschen Schäferhund dort gute Fähigkeiten gelegt, doch wo sie nicht abgerufen werden und wo sie nur einem schon dekadenten Weiblein oder auch einen völlig überforderten Männlein zwecks ihrer Zeitvertreibung und Verlustigung dienen, da stagnieren auch solche Hundeseelchen und nehmen sodann völlig Verkehrtes in sich auf und der sie haltende Mensch, der sie oftmals sogar noch in seiner Wohnung hält, macht sodann wieder einen seelischen Rückschritt in seiner Entwicklung! Schon allein der Umstand, ein Tier im Hause bzw. in der Wohnung zu halten, deutet auf den Rückschritt solcher Seelchen hin! Das Haus und hier aber auch die Wohnung, stehen insgesamt für den Zustand der Seele und wenn sich dort noch ein Tierlein aufhalten tut, dann seid ihr eben noch insgesamt vom Tier in euch erreichbar und eure Vergeistigung liegt dann logischerweise brach.

²⁷ Ähnlich ist es auch mit den Pferden, die allerdings nicht einem Weiberhintern dort dienen sollen, sondern die auch eine tatsächlich nützliche Funktionen verrichten sollten, doch in eurer nun vom industriellen Tier dominierten Umwelt hat das reale Tier kaum noch eine Möglichkeit zum adäquaten Dienen und so wird es, wie gesagt, einerseits abscheulich gequält und andererseits extrem verzärtelt. Das eine ist so schlecht wie das andere! Wie wollen denn solche Weiblein als Mütter in ihren Familien bestehen, wenn sie in ihrer Seele da aus solchen obbenannten, völlig verzärtelten und untauglich gemachten Vorseelchen zusammengefaßt sind? Ich kann Mir doch diese Seelchen, die da späterhin auf ihre Inkarnierung zum Menschen warten, nicht so einfach aus den Rippen schneiden und muß also nehmen, was dort aus der irdischen Schöpfung herauskommt. Allerdings kann ich noch immer gewisse Korrekturen von Meinen eigentlichen Kindern von oben anfügen, was Ich ja nun auch hiermit in den Lebenswinke durch eine solche Seele tue. Aber annehmen und euch daran halten, müßt ihr es schon selbst wollen.

²⁸ Wer von euch dort an sich diese gewissen tierischen Züge erblickt, der möge sich schleunigst davon verabschieden, denn für euch Erdenkinder ist ja nun eine höhere Seelenreife angesagt und dann kann und darf es nicht mehr sein, daß ihr euch um Tiere anstatt um Menschen sorgt und kümmert! Ich gebe euch nun ein Beispiel, wohin solche Vertierung innerhalb einer Familie automatisch führt, wenn ihr das nicht beachtet:

²⁹ Seht, daß die Sexualität niemals von Mir stammt sondern ein Attribut Satans ist, dürft euch ja schon bei Meinem Verhalten bezüglich des Falls von Adam und Eva aufgefallen sein. Nun betrachtet euer gegenwärtiges Europa, welches zur Zeit nicht mehr auf die fleißigen Kühe gründet, sondern eben von Hundeseelchen dominiert wird. Wenn ihr das Geschlechtsverhalten dieser Tiere kennt, welches Ich allerdings wie bei den Tieren üblich, sehr stark reglementiert und nur für eine gewisse Zeit zugelassen habe, dann könnt ihr sogleich die Entartung dieses geschlechtlichen Triebes unter diesen nun inkarnierten Menschenseelchen erkennen, die dort in ihrer menschlichen Seele auch diesen Hundean teil haben.

³⁰ Ist dieser Seelenanteil schon sehr gut amalgamiert und hat also solch ein Menschlein eine gute seelische Erziehung hier gerade auch auf den Boden der Bibel genossen, so ist auch dessen Triebleben damit christianisiert worden und die sexuelle Entartung geschieht eben nicht. Doch wenn solche Menschen, deren Anteil ja die Hundertmillionengrenze schon überschreitet, dann eben keine strenge christliche Erziehung genossen haben und wenn sie so, wie heutzutage bei euch üblich, wieder zu sehr mit dem Tier zusammenkommen, dann bricht ihre tierische Triebstruktur auch schon genau so durch, wie ihr dies gegenwärtig erlebt und die Sexualität ist dann auch nicht mehr auf die bestimmten Perioden eingegrenzt, sondern davon haben sich solche Menschen auch schon großzügig selbst befreit und so wird lustig, den Hunden in der geschlechtlichen Aktivitätsphase gleich, von solchen Menschen allerdings ständig herumgehurt und das ganze Sexualverhalten entspricht sodann dem des Hundes und wird meist auch noch weitaus schlimmer gehandhabt. Da kann ich allerdings nur dafür sorgen, daß einer solchen Seele dann auch schon ein entsprechender Ehegefährte entgegengesetzt wird, dem bei einem sehr dominanten Hundean teil dann eben eine Katze entgegengesetzt wird um auf diese Art noch diese Sinnlichkeit in Schach zu halten.

³¹ Das wäre im alten Europa so niemals nötig gewesen! Dort waren es nur Ausnahmen, doch in eurer Zeit ist es fast schon eine Pflicht!

³² Das Tier im Menschen will freisein und das Tier im Menschen ist allerdings jene sexuelle Triebstruktur, die nicht mehr per Bibelchristentum geknebelt sein will. Als ihr seinerzeit noch eine feste charakterliche Bildung und Veredlung hattet, da konnte euch die Bibel nützlich sein und solche Menschen der tellurischen Schöpfung sind damit klargekommen. Doch eure heutigen, meist zu sehr verweichlichten Menschen haben ja diese Strenge selbst der Bibel nicht mehr ausgehalten und verstanden sie schon gar nicht. Deswegen seid ihr insgesamt an die Grenzen dessen gestoßen, was euch die Bibel dort aufzeigen, erklären und praktisch geben kann.

³³ Die heutige tellurische Schöpfung muß von Meinen Kindern von oben genau deswegen weitaus mehr an die Kandarre genommen werden als früher. Auch dafür ist das Lorberwerk gegeben, damit ihr den heutigen Tiernmenschen besser erkennt und ihn besser überwindet, doch dazu müßt ihr eben bei euch selbst anfangen!

³⁴ Der heutige irdische Mensch ist völlig vertiert, denn die von Mir bisher in seiner Seele zusammengebündelten tierischen Anteile sind ihm meist schon zu sehr entglitten, weil er sich vehement gegenüber Mich oder als Vertretung gegenüber seinem Vater empört hat. Also muß Ich es nun deswegen auch sehr hart und streng über Außen kommen lassen, denn sonst zerbricht solch ein halber Tiernmensch noch völlig sein Menschenbündel dort. Europa wird gegenwärtig zwar noch von diesen Menschen dominiert, die in ihrer menschlichen Seele freiwillig das Tier entfesselt haben und die nun auch vehement gegen Mich und Meine Kinder von oben rebellieren, ganz so wie auch das Weib gegen den Mann rebelliert, doch ist in etlichen wenigen Geistkindern dennoch schon die Gegenmacht erstanden und es wird noch mehr und mehr werden.

³⁵ Das Tier im Menschen wird sich wieder den Dompteur gefallenlassen müssen und es wird diesen Menschen so ergehen, wie ihr es zuvor an euch selbst erleben mußtet, denn ihr habt zuvor das Tier in euch in den Griff bekommen müssen. Dazu reichte jedoch euer Bibelwissen nicht aus und Ich mußte euch hier in den Lebenswinke deutlich auf eure Füße treten und wohl demjenigen, der das zu seiner Errettung angenommen hat.

³⁶ Doch von all diesen hunderten von Millionen von Menschen dort in Europa - und von den anderen - ja noch weitaus primitiveren Völkern spreche Ich schon gar nicht - also von diesen in Europa lebenden Menschen werden sich freiwillig nur äußerst wenige bekehren und so muß Ich also nun mit einem eisernen Besen alle diese Tierställe und sonstigen Käfige dieser Elendsgestalten, die sich selbst wieder zum Tier zerbrochen haben, ausfegen und sie mögen dort im Jenseits die Reste ihrer einstigen Menschenseele zusammenklauben, bevor sie sie hier auf Erden noch gänzlich vernichten.

³⁷ Im alten Ägyptenland seinerzeit, welches zu Meiner Erdenzeit ja auch schon dekadent geworden war, da dominierten unter den tellurischen Menschen diejenigen, die sich aus der Vorstufe der Katzen zusammensetzten. Da gab es dann auch kaum diese sexuellen Eruptionen so wie heutzutage, aber da diese Wesen sehr ichbezogen sind und der Treue der Hundeseelchen entbehren und kaum für eine disziplinierte Arbeit taugen, sie also letztlich hinter den Hundeseelchen zurückstehen, so gab es so gut wie keine Nächstenliebe bzw. Familie mehr und diese vormals große Kultur löste sich so einfach auf und die Römer kamen stattdessen.

³⁸ Alles das ist sind die Folgen, wenn Meine Vorgaben nicht beachtet werden. Achtet also darauf und überwindet nun diese bisher noch schlecht assimilierten Wesensanteile in euch, wobei jedoch, vorrangig das in den Kundgaben vorher Ausgesagte zu beachten ist und hier mit dieser Mitteilung nur ein etwas tieferes Verständnis bei euch geweckt werden soll und die brisanten Folgen der Nichteinhaltung Meiner Vorgaben euch ins Herz gehen sollten.

Amen. Amen. Amen.